

RS OGH 1964/10/6 4Ob83/64, 1Ob262/67, 6Ob526/79, 3Ob601/79, 3Ob672/80, 3Ob530/82, 1Ob684/88, 10Ob247

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.10.1964

Norm

ABGB §366 A

Rechtssatz

Wer weder ein obligatorisches noch ein dingliches Recht zur Benützung der von ihm bewohnten Räume beweisen kann, muss der auf das Eigentumsrecht gestützten Räumungsklage des Hauseigentümers infolge seiner titellosen Benützung einer fremden Sache weichen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 83/64

Entscheidungstext OGH 06.10.1964 4 Ob 83/64

Veröff: MietSlg 16008

- 1 Ob 262/67

Entscheidungstext OGH 21.12.1967 1 Ob 262/67

Beisatz: Wurde die Wohnung vom Beklagten nicht nur ohne Zustimmung des Klägers, sondern sogar gegen dessen erklärten Willen und damit eigenmächtig in Benützung genommen, dann kann sich der Beklagte angesichts des im § 1440 ABGB normierten Vorbehaltes nicht auf das - auch auf unbewegliche Sachen anwendbare (vgl JBl 1951,414) - Zurückbehaltungsrecht nach § 471 Abs 1 ABGB berufen. (T1) Veröff: MietSlg 19018

- 6 Ob 526/79

Entscheidungstext OGH 04.04.1979 6 Ob 526/79

Veröff: MietSlg 28039

- 3 Ob 601/79

Entscheidungstext OGH 28.11.1979 3 Ob 601/79

- 3 Ob 672/80

Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 672/80

Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 601/79

- 3 Ob 530/82

Entscheidungstext OGH 12.05.1982 3 Ob 530/82

Auch; Veröff: MietSlg 34045

- 1 Ob 684/88
Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 684/88
Auch; Beisatz: Unklarheiten gehen zu Lasten des Benützers. (T2); Veröff: SZ 61/236
- 10 Ob 2470/96z
Entscheidungstext OGH 15.04.1997 10 Ob 2470/96z
Vgl; Beisatz: Hier: Offengelassen, ob Vertrag über die Dienstbarkeit des Gebrauches (§§ 480, 504 ABGB) oder Miete (§§ 1090 ff ABGB) vorliegt. (T3)
- 3 Ob 195/00y
Entscheidungstext OGH 21.11.2001 3 Ob 195/00y
Vgl auch
- 3 Ob 308/01t
Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 308/01t
Auch
- 9 Ob 38/06p
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 9 Ob 38/06p
- 7 Ob 37/08d
Entscheidungstext OGH 11.06.2008 7 Ob 37/08d
Auch; Beisatz: Die Beweislast für die Beschränkung der dem Eigentümer in § 354 ABGB verliehenen Ausschließungsmacht trifft den Beklagten; allfällige Unklarheiten gehen daher zu seinen Lasten. (T4)
- 1 Ob 132/08f
Entscheidungstext OGH 16.09.2008 1 Ob 132/08f
Auch; Beisatz: Diese Behauptungslast und Beweislast des gebrauchenden Nichteigentümers wird idR nicht dadurch verändert oder modifiziert, dass der Eigentümer von sich aus vorbringt, dass ein bestimmtes Rechtsverhältnis nicht bestehe (oder bereits beendet worden sei), das der Beklagten die Benützung der Wohnung ohne (weiteres) Entgelt erlaubt. (T5)
- 2 Ob 85/09b
Entscheidungstext OGH 28.01.2010 2 Ob 85/09b
Vgl; Beis wie T4
- 10 Ob 67/15y
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 10 Ob 67/15y
Auch; Beis wie T2; Beis wie T4
- 4 Ob 180/15x
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 4 Ob 180/15x
Auch; Beisatz: Das Zug-um-Zug Prinzip steht der Fälligkeit wechselseitiger Ansprüche nicht entgegen. (T6)
- 10 Ob 35/16v
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 10 Ob 35/16v
Auch
- 6 Ob 191/16f
Entscheidungstext OGH 24.10.2016 6 Ob 191/16f
Auch
- 10 Ob 55/17m
Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 Ob 55/17m
Auch
- 2 Ob 147/17g
Entscheidungstext OGH 14.12.2017 2 Ob 147/17g
Beis wie T1; Beis wie T5
- 4 Ob 134/18m
Entscheidungstext OGH 27.11.2018 4 Ob 134/18m
Auch
- 9 Ob 28/21i
Entscheidungstext OGH 27.05.2021 9 Ob 28/21i

- 4 Ob 43/22k

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 43/22k

Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0010849

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at